

„Islam – Mythos und Wirklichkeit“

Eine Podiumsdiskussion der Veranstaltungsreihe „Geisteswissenschaft im Dialog“
am 18.2.2011 in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Am **Freitag, den 18. Februar**, diskutieren unter dem Titel „Islam – Mythos und Wirklichkeit“ ab 17.00 Uhr in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig: der Direktor des Orient-Instituts Beirut **Prof. Dr. Stefan Leder**, die Arabistin **Prof. Dr. Angelika Neuwirth**, Leiterin des Projekts "Corpus Coranicum" der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, die Islamwissenschaftlerin **Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam** von der Christian-Albrechts Universität zu Kiel, der Philosoph und Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig **Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer** und der erste Lehrstuhlinhaber Deutschlands für Islamische Religionspädagogik **Prof. Dr. Bülent Uçar** (Universität Osnabrück). Es moderiert **Mechthild Baus** vom Mitteldeutschen Rundfunk.

In den aktuellen gesellschaftlichen Debatten zum Verhältnis von Islam und Christentum dominieren Gegensätzlichkeit und Unvereinbarkeit. Im Alltag leben wir schon längst mit den Unterschieden, eine tiefere Beschäftigung mit dem Islam steht jedoch aus. Sie ist dringend nötig, stellt die westliche Islamwissenschaft aber auch vor Herausforderungen: Zum einen ist im Westen die islamische Tradition der Textauslegung lange stark vernachlässigt worden. Diese Voreingenommenheit in der hiesigen Koranforschung gilt es zu überwinden. Zum anderen muss künftig eine fundierte Ausbildung von Islam-Lehrern, die für den geplanten Religionsunterricht für muslimische Kinder an Schulen benötigt werden, hierzulande gewährleistet werden. Dazu ist bereits der Aufbau von Islam-Studien an deutschen Hochschulen beschlossen worden. Die Referenten diskutieren u. a. über die Konsequenzen für die Islamische Theologie, wenn diese als akademische Disziplin an deutschen Universitäten institutionalisiert wird, und darüber, wie Widersprüche zwischen der Islamischen Theologie im arabischen Raum, jener in Deutschland und zu der etablierten deutschen Islamwissenschaft gelöst werden können.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt „Geisteswissenschaft im Dialog“ herzlich zu einem Umtrunk ein. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung bei Frau Dr. Karla Neschke unter neschke@leibniz-gemeinschaft.de wird gebeten.

Die Podiumsdiskussion ist eine gemeinsame Veranstaltung von „Geisteswissenschaft im Dialog“ mit der Sächsischen Akademie der Wissenschaften. Mehr Informationen zur Podiumsdiskussion und zu den Referenten finden Sie auf www.geisteswissenschaft-im-dialog.de. Dort stehen Ihnen auch **Fotos** der Referenten zum Download für Presse Zwecke zur Verfügung. **Interviews** mit den Referenten sind auf Anfrage möglich.

Hintergrund

„Geisteswissenschaft im Dialog“ ist ein gemeinsames Projekt der Leibniz-Gemeinschaft, der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan. Die Veranstaltungsreihe ist eingebunden in die Initiative „Wissenschaft im Dialog“.

Kontakt

Dr. Claudia Hauser
Pressereferentin „Geisteswissenschaft im Dialog“
Leibniz-Gemeinschaft
Eduard-Pflüger-Straße 55, 53113 Bonn
Tel: (0228) 30815-222
E-Mail: hauser@leibniz-gemeinschaft.de

Agnes Schaefer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sächsis.
Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Str. 1, 04107 Leipzig
Tel.: (0341) 711 53 50
E-Mail: schaefer@saw-leipzig.de